



Jobcenter

03.07.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Schmaloer

Telefon: 492-9189

SchmaloerS@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

"Bewerbungscenter" - Angebot gemäß § 16 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III

Beratungsfolge

28.08.2024 Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderungsentscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Angebot „Bewerbungscenter“ gemäß § 16 SGB II i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III für den Zeitraum vom 01.02.2025 bis 31.01.2026 (zzgl. einer optionalen Vertragsverlängerung vom 01.02.2026 bis 31.01.2027) im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu beschaffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen,

- dass der Schätzwert der geplanten Beschaffung des Angebotes „Bewerbungscenter“ unter der Wertgrenze in Höhe von 750.000,00 € liegt.
- dass die Beschaffung über eine öffentliche Ausschreibung in einem nationalen Vergabeverfahren (UVgO) erfolgen wird.
- dass die finanziellen Mittel für das Angebot „Bewerbungscenter“ in Form von Verpflichtungsermächtigungen zum Zeitpunkt der Ausschreibung vorhanden sind. Der kommunale Haushalt wird nicht belastet.

Begründung:

I. Zielgruppe und Bedarf

Zur Zielgruppe des Angebotes „Bewerbungscenter“ gehören alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, deren Förderziel in der Direktvermittlung besteht. Die Direktvermittlung umfasst zum einen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungs- und zum anderen Ausbildungsverhältnisse. Die Zielgruppe ist heterogen.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte stehen im Integrationsprozess vor der Herausforderung, eine passende Ausbildungsstelle oder sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu finden und sich selbst erfolgreich in einer Bewerbungssituation zu präsentieren. Nicht alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten verfügen über die Fähigkeiten, Kompetenzen und entsprechenden technischen Ressourcen, um die Bewerbung erfolgreich zu gestalten.

Im Rahmen des Angebotes „Bewerbungscenter“ werden erwerbsfähige Leistungsberechtigte individuell befähigt und unterstützt, Bewerbungsunterlagen zu modifizieren bzw. zu erstellen, eine zielführende Bewerbungsstrategie zu entwickeln und den Umgang mit Bewerbungssituationen (z.B. Auswahlrunden, Vorstellungsgespräche, etc.) sowie innovative Bewerbungswege zu trainieren.

Darüber hinaus benötigt eine nicht unerhebliche Anzahl an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten eine kontinuierliche Unterstützung im Bewerbungsprozess (Unterstützung bei der Stellensuche und beim Anpassen von Bewerbungsunterlagen, etc.). Vor dem Hintergrund der Digitalisierung des Bewerbungsprozesses richtet sich der Fokus auch auf die (Weiter-)Entwicklung von digitalen Handlungskompetenzen und die Bereitstellung von entsprechender Hardware.

Das Angebot ist ganztägig und zeitlich vollkommen flexibel zugänglich, sodass auch Menschen mit Care-Aufgaben daran teilhaben können.

II. Angebotsziel

Das Angebot „Bewerbungscenter“ ist ein Unterstützungsangebot für Menschen aus dem Rechtskreis SGB II. Im Rahmen des Angebotes werden die Teilnehmenden in ihren Bewerbungsprozessen individuell begleitet, um eine passgenaue und nachhaltige Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu erwirken.

III. Rahmenbedingungen

Die Angebotsdauer beträgt 12 Monate. Sie beginnt am 01.02.2025 und endet am 31.01.2026.

In dem Angebot werden insgesamt 264 Teilnehmende in ihren Bewerbungsprozessen unterstützt. Somit wird das Angebot für 22 Teilnehmende im Monat vorgehalten.

Es besteht die Möglichkeit einer Verlängerung des Angebotes um 12 Monate (Optionsziehung). Im Falle einer Optionsziehung beginnt das Angebot am 01.02.2026 und endet am 31.01.2027.

IV. Inhalt

Zu Beginn der Teilnahme an dem Angebot „Bewerbungscenter“ wird gemeinsam mit den Teilnehmenden eine individuelle Bedarfsanalyse durchgeführt, um die Unterstützungsbedarfe der Teilnehmenden zu eruieren und die individuelle Teilnahmedauer (von 1 Tag bis zu 4 Wochen) mit den Teilnehmenden festzulegen.

Die Teilnehmenden erhalten kurzfristige Unterstützung bei der Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen und digitaler Bewerbungsprofile (Xing, LinkedIn, etc.). Sie lernen innovative Bewerbungstechniken und Online-Plattformen zur Stellenrecherche kennen. Zudem werden sie in der Anwendung technischer Infrastruktur (PC, Drucker, Notebook, Webcam, etc.) und in IT-Grundlagen ge-

schult. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Unterstützung bei der Anfertigung von E-Mail- und Online-Bewerbungen sowie bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche (Vorstellungsgespräche in Präsenz, Onlinevorstellungsgespräche, telefonische Kontaktaufnahmen zu Arbeitgebenden). Das Kennenlernen und Üben von Assessmentcentern und Einstellungstests (z.B. für Ausbildungssuchende) sowie von Selbstvermarktungsstrategien ist ein weiterer Bestandteil des Angebotes. Die wiederholte Teilnahme der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an dem Angebot „Bewerbungscenter“ ist ausdrücklich möglich.

V. Erfolgserwartung

Die Bewertung des Erfolges des geplanten Angebotes erfolgt anhand von folgenden Indikatoren:

- a) Anzahl der Teilnehmenden, die die Möglichkeiten kennen, eine Ausbildung oder eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu suchen, zu finden und sich dabei erfolgreich zu bewerben / Anzahl aller Angebotsteilnehmenden
- b) Anzahl der Teilnehmenden, die selbständig in der Lage sind, Bewerbungsunterlagen bei gleichem Zielberuf anzupassen / Anzahl aller Angebotsteilnehmenden
- c) Anzahl der Teilnehmenden, die ihre Handlungskompetenzen in Bezug auf den Einsatz digitaler Medien im Bewerbungsprozess verbessert haben / Anzahl aller Angebotsteilnehmenden

Das Jobcenter der Stadt Münster bewertet das geplante Angebot als erfolgreich, wenn die Quote zu a) bei 90 Prozent und die Quote zu b) bei 70 Prozent und c) bei 50 Prozent liegt.

In Vertretung

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin